



ONLINE-SEMINAR

Gebäudemodernisierungsgesetz 2026 statt Heizungsgesetz (GEG) 2024 - Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Die Umsetzung der Energiewende im Gebäudebestand beschäftigt nach wie vor ganz Deutschland. Erst Anfang 2024 wurden Eigentümer, Vermieter und WEG-Verwalter mit dem sogenannten Heizungsgesetz – der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) – vor komplexe Herausforderungen gestellt.

Die Bundesregierung hat zur Abschaffung des „Habeckschen Heizungsgesetzes“ den Regierungsentwurf des neuen Gebäudemodernisierungsgesetzes (GMG) beschlossen. Damit werden gleichzeitig zwingende europäische Vorgaben zur Schaffung eines klimaneutralen Gebäudebestandes umgesetzt. Vorgesehen sind unter anderem mehr Technologieoffenheit beim Heizungstausch, neue Vorgaben für klimafreundliche Brennstoffe, Änderungen bei der kommunalen Wärmeplanung sowie neue Regelungen zum Mieterschutz und zur Kostenverteilung.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Wissen zum GMG zu vertiefen und wertvolle Praxisinformationen zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Anforderungen zu erhalten.

Seminarinhalte

Folgende Themen erläutern wir u.a. in diesem Seminar:

- Neue Anforderungen an den Einbau einer Heizungsanlage
- Folgen für Gas- und Ölheizung, Wärmepumpe, Etagenheizung & Co.
- Bedeutung der kommunalen Wärmeplanung
- Änderungen beim Energieausweis
- Zukünftige Fördermöglichkeiten
- Besondere Vorgaben für WEG-Gemeinschaften
- BGB-Regelungen zur Modernisierungumlage
- Mieterhöhung/Härtefalleinwand nach Einbau oder Aufstellung einer Heizungsanlage
- Neue Schutzvorschriften für Mieter
- Handlungsempfehlungen für Eigentümer, Vermieter und WEG-Verwalter

Referent



Ralf Schönfeld

Verbandsdirektor des Landesverbandes Haus & Grund, Rheinland-Pfalz e.V.
Rechtsanwalt mit Tätigkeitsschwerpunkt im Miet-, WEG- und Immobilienrecht.

02.09.2026

von 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

250,00 EUR

(inkl. digitaler Seminarunterlagen)